

Bericht NWERC 2013, Delft, November 22-24

Wieder einmal wurde in diesem Jahr von der FH Frankfurt die Teilnahme am NWERC 2013 im Rahmen des weltweiten ACM-Programmierwettbewerbs für Studenten angeboten.

Insgesamt acht Studenten konnten so für die FH Frankfurt antreten. Um auf den Wettbewerb vorbereitet zu sein, wurde bereits im Vorfeld des geplanten Wettbewerbs mit den Studenten Programmierwettbewerbe an der FH mit anschließendem gemeinsamem, kostenlosem Pizzaessen angeboten.

Für den Wettbewerb fuhren wir gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Logofatu übers Wochenende in die Niederlande an die TU Delft und trafen uns am 22.11.13 um 9:30 Uhr Freitagmorgen um entspannt mit dem ICE über Amsterdam nach Delft zu reisen (wir hatten noch kurz Gelegenheit vor der Weiterreise nach Delft vom Amsterdamer Bahnhof in die Stadt zu laufen).

Nachmittags auf dem großen Campus der TU Delft nahmen wir kurz unsere Registrierung vor und nach dem Hotel Check-in konnten wir unseren Abend frei gestalten.

Am nächsten Morgen trafen wir uns alle wieder beim Frühstück im Hotel und liefen zusammen zur TU Delft um den Begrüßungsvortrag hören und letzte Information für den Wettbewerb und dessen Regeln zu erhalten. Auf dem Programmpunkt stand jetzt eine „Practice Session“, bei der wir unsere PCs und Plätze zugewiesen bekamen und drei Aufgaben in kurzer Zeit lösen mussten und uns somit mit dem System vertraut machen konnten. Anschließend gab es Mittagessen und eine geführte Tour durch die wunderschöne, weihnachtlich dekorierte Altstadt von Delft mit den bekannten Grachten, den Wasserstraßen holländischer Städte. TomTom war der Hauptsponsor des Wettbewerbs, und lud zu einem Vortrag, der unter anderem die Graphentheorie bei Navigationssystemen vorstellte. Zu guter Letzt gab es noch leckere chinesische Gerichte zum Abendessen an der TU und danach wieder einen freien Abend. Am nächsten Morgen startete der Wettbewerb von 9:30 bis 14:30 Uhr mit anschließender Siegerehrung und Präsentation der Lösungen der Wettbewerbsaufgaben. Gegen 15:30 traten wir die Heimreise an.

Alles in allem war das ein sehr angenehmer Wochenendtrip in angenehmer Atmosphäre dank auch der niederländischen Einwohner, die keine Scheu hatten, Englisch zu sprechen.

Alle Teilnehmer der FH Frankfurt waren vom Fachbereich II, Studiengänge Informatik und Maschinenbau.

Universitäten aus ganz Nordeuropa haben daran teilgenommen, u. a. Studenten der TU München, der TU Karlsruhe, der Universität Cambridge und viele andere aus Schweden, Norwegen etc.

Gewonnen hat den Wettbewerb das Team der TU Delft. Leider mussten wir uns mit nur einer gelösten Aufgabe im unteren Viertel geschlagen geben. Nichtsdestotrotz hatten wir sehr viel Spaß und einiges an Erfahrung mitgenommen. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Prof. Dr. Logofatu, die durch viel persönliches Engagement uns die Teilnahme ermöglicht hat.

Das auf der Heimfahrt mit dem ICE gezogene Fazit für die Teilnehmer der teilnehmenden Studenten ist eindeutig: Das war SUPER!

Verfasst für die mitfahrenden Studenten: *Bernd Nötscher*

P.S.

Nächstes Jahr finden der Wettbewerb am Ende des Jahres in Schweden statt:

„Vi kommer sverige!“